

„Worauf meine Hoffnung baut“

Liebe Schwestern und Brüder,

mit dem Palmsonntag beginnen wir die Karwoche – jene besondere Woche, in der wir den Weg Jesu in seiner ganzen Tiefe mitgehen. Wir sehen ihn als den, dem die Menschen Palmzweige auf den Weg legen, damit der Esel, der ihn trägt, nicht über den nackten Boden gehen muss. „Hosanna dem Sohne Davids!“ rufen sie. Die Menschen sind begeistert. Sie feiern Jesus als den Messias.

Doch Jesus weiß, dass dieser Jubel nicht von Dauer sein wird. Am Gründonnerstag wird er mit seinen Jüngern das Mahl feiern. Zugleich wird deutlich: Schon in dieser Stunde nimmt der Verrat seinen Anfang. Judas wird ihn ausliefern. Der Weg Jesu führt nicht in den Triumph, sondern in die Hingabe seines Lebens für die Menschen.

Am Karfreitag werden wir seinen Tod bedenken. Wir hören, wie Jesus zu seinem Vater ruft, wie er leidet, wie er den ganzen Abgrund menschlicher Not durchschreitet. Gott geht dem Leid nicht aus dem Weg, er geht hindurch.

Und dann feiern wir in der Osternacht das größte Wunder der Weltgeschichte: Gottes Liebe ist stärker als der kreuzigende Hass. Das Leben ist stärker als der Tod.

Gerade in einer Zeit, in der uns weltweit so viele Konflikte, Sorgen und Unsicherheiten bewegen, muss auch ich mir immer wieder bewusst machen, worauf meine Hoffnung gründet. Ich lebe aus einer Hoffnung heraus, die nicht von dieser Welt gemacht ist. Sie kommt von dem Gottmenschen Jesus Christus.

Ich glaube an diesen Gott, weil er nicht am Leid vorbeigegangen ist, sondern durch das Leid hindurch gegangen ist. Deshalb glaube ich auch, dass er an meinem persönlichen Leid nicht vorbeigeht, sondern mit mir durch meine Fragen, Sorgen und Ängste, letztlich durch meinen Tod hindurchgeht.

Darum bin ich im wahrsten Sinne des Wortes heilfroh, Christ zu sein.

Feiern wir die Heilige Woche bewusst – vom Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis hin zum Osterfest. Dann können auch wir fähig werden, den Menschen Rede und Antwort zu stehen von der Hoffnung, die uns erfüllt und trägt.

Pastor Daniel Schilling